

XI. Abschnitt. Executive Strassenpolizei.

Im Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh.	Rayons-	Patrouillen	Steh.	Rayons-	Patrouillen	Steh.	Rayons-	Patrouillen
		Posten			Posten			Posten		
Innere Stadt	bei Tag .	28	26	—	2	3	—	30	29	—
	" Nacht	1	40	—	1	—	—	2	40	—
Leopoldstadt	bei Tag .	11	17	—	1	2	—	12	19	—
	" Nacht	8	14	3	—	—	1	8	14	4
Landstrasse .	bei Tag .	4	24	—	—	2	1	4	26	1
	" Nacht	1	22	3	—	—	1	1	22	4
Wieden . . .	bei Tag .	10	3	—	—	1	—	10	4	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Margarethen	bei Tag .	2	12	—	—	—	—	2	12	—
	" Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Mariahilf . .	bei Tag .	10	3	—	—	2	—	10	5	—
	" Nacht	—	11	1	—	—	—	—	11	1
Neubau . . .	bei Tag .	3	11	—	—	—	—	3	11	—
	" Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Josefstadt . .	bei Tag .	4	2	—	—	—	—	4	2	—
	" Nacht	—	6	—	—	—	—	—	6	—
Rossau . . .	bei Tag .	6	14	—	—	—	—	6	14	—
	" Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten . .	bei Tag .	6	8	—	—	1	—	6	9	—
	" Nacht	—	6	3	—	—	1	—	6	4
Prater	bei Tag .	3	13	—	—	4	—	3	17	—
	" Nacht	1	15	—	—	—	1	1	15	1
Floridsdorf .	bei Tag .	—	10	—	—	—	—	—	10	—
	" Nacht	—	2	4	—	—	—	—	2	4
Gaudenzdorf	bei Tag .	4	7	2	—	—	—	4	7	2
	" Nacht	2	3	5	—	—	—	2	3	5
Sechshaus . .	bei Tag .	13	12	—	—	3	—	13	15	—
	" Nacht	—	8	8	—	—	2	—	8	10
Ottakring . .	bei Tag .	2	16	1	—	2	—	2	18	1
	" Nacht	—	1	8	—	—	1	—	1	9
Währing . . .	bei Tag .	—	13	—	—	—	—	—	13	—
	" Nacht	—	3	5	—	—	—	—	3	5
Döbling . . .	bei Tag .	—	13	1	—	—	—	—	13	1
	" Nacht	—	1	7	—	—	—	—	1	7
Zusammen	bei Tag .	106	204	4	3	20	1	109	224	5
	" Nacht	13	189	49	1	—	7	14	189	56

Anzeigen

betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes,

Störung der Ordnung und der freien Passage und sonstige verbotene Handlungen in den Strassen.

Uebertretung des Strafgesetzes.

§ 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue)	3
§§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts)	287
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl. ohne Sicherung gegen das Herabfallen)	103
§§ 427 und 428 (Schnellfahren)	5.796
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes)	3.178
§ 431 (Sonstige Handlungen oder Unterlassungen gegen die körperliche Sicherheit, speciell durch unvorsichtige Lenkung der Fuhrwerke begangen)	2.899

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

I. Bezüglich der Fahrordnung, und zwar durch

a) Lohnfuhrwerk	8.070
b) anderes Privatfuhrwerk	5.973

II. Bezüglich der Sanitätspflege:

Durch Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern	281
---	-----

III. Bezüglich der Sperrstunde.	1.144
---	-------

IV. Bezüglich der Hemmung der freien Passage:

a) durch Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	142
b) in anderer Weise	4.136

V. Durch Nichtschliessung der Hausthore	1
---	---

VI. Durch unanständiges Benehmen gegen Passanten	1
--	---

VII. Durch Excess, Betteln, Trunkenheit	20.354
---	--------

VIII. Durch Thierquälerei	795
-------------------------------------	-----

IX. Gegen die Prostitutionsvorschriften:

a) durch Umherstreichen der Prostituirten in den Gassen	1.197
b) durch unanständiges Benehmen der Prostituirten auf der Gasse	145

Die Commissariate und die Sicherheitswache wurden in Anspruch genommen:

Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere	168
„ Gasausströmungen	20
„ Wasserleitungsgebrechen	26
„ Bränden	163
„ Aufgreifung Verirrter oder Verlassener	1.006

Unfälle, durch Fuhrwerke veranlasst.

1. Zahl der Unfälle.

	1882	1883		1882	1883
Innere Stadt . . .	240	240	Favoriten	21	49
Leopoldstadt . . .	134	88	Prater	32	18
Landstrasse	159	128	Floridsdorf	7	10
Wieden	119	76	Gaudenzdorf	89	89
Margarethen	36	44	Sechshaus	106	86
Mariahilf	88	85	Ottakring	39	46
Neubau	7	22	Währing	28	32
Josefstadt	38	44	Döbling	24	28
Rossau	48	34			

Zusammen 1119 gegen 1215 im Jahre 1882.

2. Gelegentlich dieser Unfälle wurden 419 Personen verletzt, und zwar

19 tödtlich (1882 15), 114 schwer (1882 112), 286 leicht (1882 307), in 682 Fällen kam eine körperliche Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

Equipagen	111	Stellwagen	129
Fiaker	145	Löschtrain	1
Einspanner	169	Leichenwagen	6
Postwagen	7	Möbelwagen	12
Wirtschaftswagen (un-		Militärfuhrwerk	1
beladen)	49	Bierwagen	20
Fleischerwagen	36	Eiswagen	18
Flaschenbierwagen . . .	2	Holzswagen	19
Gärtnerwagen	8	Heu- oder Strohswagen .	7
Milchwagen	22	Kohlenwagen	38
Sodawasserwagen	4	Mehlwagen	3
Wäscherwagen	3	Sandwagen	21
Steirerwagen	54	Schotterwagen	14
Leiterwagen (unbeladen)	9	Streifwagen	54
Bäckerwagen	12	Wasserwagen	5
Anderes leichtes Fuhr-		Weinwagen	3
werk	21	Stein- oder Ziegelwagen .	51
		Leiterwagen (beladen) .	52
		Tramwaywagen	195
		Anderes schweres Fuhr-	
		werk	93
Zusammen .	652	Zusammen .	742

Unfälle durch Tramwaywagen.

Benennung der Commissariatsbezirke	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei be- theiligten Tramway- wagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	36	42	—	—	4	32
Leopoldstadt	27	27	2	2	8	16
Landstrasse	17	17	—	—	2	15
Wieden	18	21	—	—	—	18
Margarethen	8	8	—	1	1	6
Mariahilf	18	18	—	3	—	17
Neubau*	4	4	—	—	—	4
Josefstadt	6	6	—	—	1	6
Rossau	8	8	1	—	3	6
Favoriten	10	10	—	1	1	8
Prater	1	1	—	—	1	—
Sechshaus	12	13	—	2	2	8
Ottakring	10	12	2	2	1	5
Währing	5	5	—	—	1	4
Döbling	3	3	—	1	—	2
Zusammen	183	195	5	12	25	147
Im Jahre 1882 kamen vor	163	171	7	14	14	126

Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 168 Fällen aufgefangen, und zwar:

Equipagen-Pferde	22	Pferde anderen schwe-	
Fiaker-Pferde	11	ren Fuhrwerkes	55
Einspanner-Pferde	14	Reit- und andere nicht	
Stellwagen-Pferde	5	vorgespannte Pferde	36
Tramway-Pferde	2	Rinder	5
Pferde anderen leichten Fuhrwerkes	111		

Zusammen 261

Localcommissionen unter Beiziehung der Polizeibehörde zur Erörterung von Verkehrs- und Passageverhältnissen und von Uebelständen in dieser Richtung.

Solche Amtshandlungen fanden statt seitens des Commissariates:

Innere Stadt	93	Favoriten	94
Leopoldstadt	60	Prater	30
Landstrasse	9	Floridsdorf	17
Wieden	87	Gaudenzdorf	36
Margarethen	31	Sechshaus	47
Mariahilf	13	Ottakring	272
Neubau	2	Währing	251
Josefstadt	24	Döbling	65
Rossau	29		
	Zusammen .		1.160.

Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im Jahre 1883 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten.				
Beim Linienamte und Linien- amtsfiliale	für nach Wien verkehrende			
	einspännige Wagen	Tramwaywagen		sonstige zwei- spännige Wagen
		ein- spännig	zwei- spännig	
Favoriten	161.200	30.000	36.000	321.275
Belvedere	2.840	—	—	237.600
Südbahn	109.600	—	—	49.600
Wienerberg	130.800	—	—	260.400
Schönbrunn	228.800	—	—	292.625
Gumpendorf	141.200	—	—	178.950
Mariahilf	302.000	—	117.500	551.700
Westbahn	158.000	—	—	154.400
Lerchenfeld	138.400	—	—	124.800
Hernals	263.600	11.979	113.997	290.650
Währing	154.600	8.600	—	236.800
Nussdorf	191.100	40.100	45.000	299.400
Spittelau	16.800	—	—	34.400
Kaiser Franz Joseph-Brücke . .	139.400	—	—	135.600
St. Marx	208.200	—	54.200	250.100
Viehmarkt	59.600	—	—	41.200
Erdberg	16.200	—	—	17.700
Kronprinz Rudolph-Brücke . . .	72.800	—	—	90.000
Franz Joseph-Bahnhof	75.000	—	—	48.000
Zusammen	2,570.140	90.679	366.697	3,615.200
		6,642.716		

Die Zahl der Wagen, welche die Linien passirten, betrug:

1876	5,896.626
1877	6,066.638
1878	5,834.500
1879	5,721.351
1880	6,219.042
1881	6,503.770
1882	6.652.594
1883	6,642.716

Es ist somit eine Abnahme um fast 10.000 Wagen zu verzeichnen.

Verkehrsabtheilung.

Der Stand dieser Abtheilung betrug Ende December 1883 41 Mann, durch welche 13 Tagesposten in der inneren Stadt besetzt waren.

Wegen strafbarer Handlungen wurden seitens der Mannschaft dieser Abtheilung 526 Personen arretirt und 7832 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet. — Die Mannschaft hatte bei 136 Unglücksfällen Hilfe geleistet.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Polizeiärztliches Personale und Hebammen.

Den factischen Stand des polizeiärztlichen Personales bildeten Ende 1883:

1 Primararzt im Polizeigefangenhause, zugleich Polizei-bezirksarzt, 1 Secundararzt im Polizeigefangenhause, zugleich polizeiwundärztlicher Functionär, 4 Polizeibezirksärzte und 27 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirkswundärzte betraut sind.

Die Zahl der Polizeibezirks-Hebammen betrug 2.

II. Polizeiärztlicher Dienst.

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	5.276
„ „ nicht schuldbarer, doch aber ein polizei-	